



PORSCHE

Kunstprojekt mit 911 GT3 RSR (Typ 996)

## Duan Wasi macht Porsche-Sound zu Musik

**Stuttgart.** Jeder Sportwagen hat eine Melodie – aber wie klingt ein Porsche, wenn sein Sound tatsächlich in Musik verwandelt wird? Eine Antwort gibt der Stuttgarter Audio-Künstler Duan Wasi. In seinem neuen Werk „Loop Routines“ hat er die Ästhetik der Sportwagen aus Zuffenhausen in Musik übersetzt. Das Album erscheint am morgigen 12. Dezember in einer limitierten Auflage von 500 Vinylplatten. Den Hörer erwartet urbane Clubmusik aus Soundfragmenten, die mit authentischen Porsche-Klängen angereichert wurden. „Le Mans“ heißt deshalb auch ein Stück, für das Duan Wasi mit dem Videokünstler Mikis Fontagnier zusammengearbeitet hat.

Für Duan Wasi ist dies ein Perspektivwechsel, denn er beschreibt sich bewusst nicht als Autofan. „Mein Blick liegt eher auf dem Wesen des technischen Objektes, der Historie und dem ikonischen Design, das mich als solches anspricht“, erklärt der Künstler. Seine Herangehensweise ist nahezu wissenschaftlich: Im Rahmen der Produktion hat Duan Wasi die Werkstatt des Porsche Museums besucht. Dort konnte er in mehreren Aufnahme-Sessions die Grundlagen legen und verschiedene Klang-elemente des Le Mans-Fahrzeugs 911 GT3 RSR (Typ 996) einfangen. „Ich habe zunächst auditive Äquivalente für Begriffe wie Druck, Form, Dynamik, Tempo oder Rotation gesucht“, so Duan Wasi. Mittels verschiedener Designmethoden der Signalverarbeitung, wie Multibandfilter und Granularsynthese, wurden die Sounds aufbereitet und zu den Sample-Kollagen hinzugefügt.

Verortet wird das Konzept in den Genres Soul und Psychedelic Blues. „Während die perkussiven Elemente klar ausgearbeitet sind, sodass Geschwindigkeit und Tempo

deutlich zum Ausdruck kommen, werden andere Motive lediglich angedeutet. Auf den Hörer wirken sie wie Schnappschüsse“, beschreibt Duan Wasi den Sound. „Sie leben von der Reduktion auf wesentliche Elemente ihrer musikalischen Zusammensetzung und sollen ein Gefühl wie bei Steve McQueens Le Mans-Film vermitteln. Ich würde die Wirkung als hypnotisch und spannend zugleich beschreiben.“

Abgerundet wird das musikalische Konzept durch eine aufwendig inszenierte Videosequenz. Der international tätige Fotograf und Filmer Mathias David begleitete den Künstler und dokumentierte die Entstehung der Session mit der Kamera. Das Porsche Museum ist zentraler Ort des Geschehens und die futuristische Architektur des Gebäudes Teil des visuellen Konzepts. Für einzelne Clip-Sequenzen wurden Originalaufnahmen der Rennen von Le Mans aus dem Porsche-Archiv verwendet und von dem Videokünstler Mikis Fontagnier in der Postproduktion arrangiert. Entstanden ist ein Musikvideo mit höchstem künstlerischen Anspruch, das Konzepte von Reklame, Hip-Hop, klassischem Musikvideo und Bildender Kunst miteinander verbindet. Den Musikclip sowie ein ausführliches Hintergrundgespräch zum Projekt sind zu finden unter: [newstv.porsche.de](http://newstv.porsche.de).

### **Über Duan Wasi:**

Der Künstler Duan Wasi ist 1974 in Stuttgart geboren und im Stadtteil Feuerbach aufgewachsen. Er gilt als einer der Vorreiter der Hip-Hop-Samplingkultur, die er als Stilmittel der kompositorischen Praxis und Kulturtechnik in Deutschland mitgeprägt hat. 2017 sind originale Notizen seiner früheren Arbeiten in die kulturhistorische Sammlung der Stadt Stuttgart aufgenommen worden. Sie sind in der ständigen Ausstellung „Stadtgespräche“ im Stadtpalais zu sehen.

Seit 2012 unterrichtet Wasilios Ntuanoglu, so sein bürgerlicher Name, an der Popakademie Baden-Württemberg im Masterstudiengang Popular Music „Digitale Quantisierungstechniken und Sampling Konzepte im Kontext kontemporärer Hip-Hop-Musik“.

*Bildmaterial im Porsche Newsroom ([newsroom.porsche.de](http://newsroom.porsche.de)) sowie auf der Porsche Presse-Datenbank ([presse.porsche.de](http://presse.porsche.de)).*